

11. Januar 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr 2021! Ich hoffe, Sie hatten einige ruhige und erholsame Tage und konnten ausreichend Kraft und Energie für das neue Jahr tanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir wie in den vergangenen Jahren auch 2021 gemeinsam die Herausforderungen erfolgreich bewältigen werden, die vor uns stehen.

Hierzu gehört leider weiterhin die Corona-Pandemie, die uns auch im neuen Jahr beschäftigt. Sie haben sicherlich die Medien verfolgt, Bund und Länder haben die Einschränkungen verlängert und teilweise verschärft, die uns alle im öffentlichen und im privaten Raum betreffen.

Auch im beruflichen Umfeld ist aufgrund des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens eine konsequente Reduzierung der Kontakte weiterhin erforderlich. Nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat vom 08. Januar ist daher die Arbeitsleistung weiterhin grundsätzlich im Homeoffice zu erbringen. Eine Ablehnung der Erbringung der Arbeit im Homeoffice durch den oder die Vorgesetzte soll nur dann und auch nur insoweit erfolgen, als die jeweilige Tätigkeit unter keinen Umständen ganz oder teilweise für Homeoffice geeignet ist oder dringende dienstliche Gründe die Präsenz des bzw. der Beschäftigten erfordern.

Die Universitätsbibliothek mitsamt ihren Lern- und Lesebereichen bleibt vorerst geschlossen, auch eine kontaktlose Ausleihe in den Teilbibliotheken ist derzeit leider nicht möglich. Studierende und Lehrende erhalten zu den Details wie immer ein gesondertes Schreiben des Vizepräsidenten für Studium und Lehre.

Für Beschäftigte, die aus einer Stadt oder einem Kreis anreisen, deren Bewohner und Bewohnerinnen aufgrund erhöhten Inzidenzwertes Einschränkungen des Bewegungsradius unterworfen sind, ergeben sich keine Besonderheiten. Die entsprechenden Einschränkungen über einen Umkreis von 15 km um die eigene Wohnortgemeinde hinaus gelten ausdrücklich nur für touristische Ausflüge, betreffen jedoch nicht den Weg zur Arbeit.

Alle wichtigen Informationen finden Sie wie gewohnt unter <https://www.uni-bamberg.de/gesund/coronavirus/>.

Sollten Sie spezielle Fragen haben, die sich durch dieses Rundschreiben nicht beantworten lassen, können Sie Ihre Fragen nach wie vor auch an die E-Mailadresse kontaktstelle-covid19@uni-bamberg.de richten.

Geben Sie weiterhin gut auf sich acht und bleiben Sie gesund!

Ihre
Dr. Dagmar Steuer-Flieser